

Aktivierung von Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage und der Schülervertretung (SV)

Online-Fortbildung und Austausch für Schülersprecher*innen und Stellvertreter*innen sowie interessierte Schüler*innen und Pädagog*innen

24. – 25.02.2021, jeweils 8:30 bis 12:30 Uhr

Für aktive Schülervertretungsarbeit müssen Schülervertreter*innen wissen, was sie genau tun dürfen, welche Rechte sie haben und welche Hilfsmittel sie auf dem Weg zu ihren Zielen verwenden können. Außerdem sind es meist auch die Schüler*innen, die sich um die Fortsetzung des Projektes „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ an ihren Schulen bemühen.

Am ersten Tag wollen wir die Aktivitäten und Projektideen im Rahmen von Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage untereinander besprechen und die Angebote der Landeskoordination vorstellen.

Am zweiten Tag erhalten die Teilnehmenden hilfreiches Handwerkzeug für die Arbeit als Schülervertretung. Es wird auch Zeit sein, sich über die eigenen Erfahrungen miteinander auszutauschen.

Technische Voraussetzung für die Teilnahme

Da wir in Kleingruppen arbeiten werden, ist es sinnvoll, dass nach Möglichkeit alle Teilnehmenden vor einem eigenen digitalen Endgerät sitzen. Sollte das in der Schule oder zu Hause nicht möglich sein, dann werden wir auch mit diesen Bedingungen umgehen können.

Für jedes Gerät sind eine funktionierende Kamera und Mikrofon notwendig.

- Teilnehmende: für insgesamt vier Schulen
vier Schüler*innen und eine päd. Fachkraft pro Schule
- Referent*in: Landeskoordination Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage sowie Referent*innen von Schule ein Gesicht geben e. V.
- Leitung: Landeskoordination Thüringen Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
- Kosten: kostenfrei
- Anmeldung: bis zum **05. Februar 2021**. Dafür bitte folgende Unterlagen an die Landeskoordination senden:
1. ausgefülltes Anmeldeformular pro Schule
 2. Datenschutzerklärung für Gruppenleiter*innen

Die Anerkennung als Lehrer*innenfortbildung ist beantragt.

Förderung der Veranstaltung durch: